

Leitthema des Monats: „KI und Schulleitung“

Vorwort und Leitthema:

Liebe Mitglieder:innen,

ich hoffe ihr hattet eine erfolgreiche Prüfungs- und Schuljahresabschlusszeit und könnt die letzten Tage noch ruhig verbringen, bis die verdienten Sommerferien beginnen werden.

Der heutige Newsletter beschäftigt sich mit der Thematik von KI und Schulleitung. Wie kann KI die Arbeit der Schulleitung entlasten und unterstützen.

Künstliche Intelligenz (KI) kann der Schulleitung an Schulen erheblich dabei helfen, Routineaufgaben zu automatisieren, Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und die Qualität von Bildungsangeboten zu erhöhen. Die folgenden Abschnitte zeigen, wie KI im Alltag einer Schule sinnvoll eingesetzt werden kann, welche Anwendungsfelder sinnvoll sind und worauf zu achten ist.

Administrative Entlastung und Organisation

- Terminmanagement und Koordination: KI-gestützte Assistenten können Termine planen, Überschneidungen vermeiden und automatische Erinnerungen an Meetings, Elterngespräche oder Fortbildungen versenden. Durch intelligente Priorisierung werden dringendste Aufgaben zeitnah sichtbar.
- Dokumentation und Protokolle: Spracherkennung und Textgenerierung ermöglichen schnelle Protokollierungen von Sitzungen, Krisen- oder Personalgesprächen. KI kann standardisierte Vorlagen anpassen und Versionen verwalten.
- Ressourcen- und Raumplanung: KI-Modelle analysieren Belegungspläne, Raumanfragen, Personalverfügbarkeit und Materialbestände, schlagen optimierte Zuteilungen vor und erkennen Engpässe frühzeitig.
- Personalverwaltung: Automatisierte Abgleichungen von Qualifikationen, Fortbildungsständen und Einsatzzeiten unterstützen die Planung von Vertretungen, Fortbildungen und Personalentwicklungsmaßnahmen.

Schulentwicklung, Qualität und Berichte

- Datengestützte Schulentwicklung: KI-gestützte Analysen liefern Muster zu Lernleistungen, Förderbedarf, Abgängen oder Anwesenheitsquoten. Die Ergebnisse helfen, gezielte Interventionsmaßnahmen zu planen und deren Wirksamkeit zu prüfen.
- Berichte und Kommunikation: Automatisierte Erstellung von Berichten für Schulaufsicht, Träger oder Gremien auf Basis definierter Kennzahlen und regelmäßiger Datensätze spart Zeit und erhöht die Objektivität.
- Evaluation von Maßnahmen: KI kann Befunde aus Surveys, Feedbackbögen und Leistungsdaten zusammenführen, Trends erkennen und Hypothesen zur Wirksamkeit von Maßnahmen testen.

Pädagogische Unterstützung und Lernmanagement

- Lernfortschritt und Förderbedarf: Durch Analyse von Lernständen, Interventionsplänen und Rückmeldungen aus Lehrkräften kann KI personalisierte Förderempfehlungen generieren, ohne die schulische Autonomie zu ersetzen.
- Personalisiertes Feedback: KI-gestützte Feedback-Systeme liefern Lehrkräften strukturierte Rückmeldungen zu Aufgabenstellung, Lernzielerreichung und Lernstrategien der Schülerinnen und Schüler.
- Ressourcenempfehlungen: Basierend auf Lernzielen können passende Materialien, digitale Tools oder Übungsaufgaben empfohlen und zentral vernetzt werden.

Kommunikation, Datenschutz und Compliance

- Eltern- und Schülerkommunikation: Automatisierte Updates zu Terminen, wichtigen Mitteilungen oder individuellen Lernständen können sowohl personalisiert als auch sprachlich angepasst erfolgen.
- Datenschutz und Compliance: KI kann helfen, Datenschutzprüfungen zu unterstützen, z. B. indem sie Zugriffsrechte prüft, Datenklassifikationen unterstützt und Löschfristen überwacht. Wichtig ist hier klare Regelung von Verantwortlichkeiten und Transparenz gegenüber Nutzenden.
- Krisenkommunikation: In Notfällen kann KI bei der schnellen Bündelung relevanter Informationen, der automatisierten Benachrichtigung von Betroffenen und der Protokollführung unterstützen.

Qualitätssicherung, Weiterbildung und Organisation des Lernens

- Fortbildungseffizienz: KI-gestützte Lernpfade für Mitarbeitende schlagen individuelle Weiterbildungsbausteine vor, basierend auf bisherigen Qualifikationen, Interessen und Schulentwicklungsbedarf.
- Wissensmanagement: Zentrale Wissensdatenbanken, in denen bewährte Praxis, Checklisten, Vorlagen und Erfahrungen geteilt werden, können durch KI durchsucht, aktualisiert und kontextualisiert werden.
- Transparente Evaluation: Dashboards zeigen in Echtzeit den Stand von Projekten, Zielerreichung und Ressourcenverbrauch, sodass die Schulleitung fundierte Entscheidungen treffen kann.

Haltungen, Ethik und Umsetzungsbedingungen

- Mensch-zentrierter Einsatz: KI dient als Unterstützung, nicht als Ersatz für menschliche Expertise. Entscheidungen bleiben verantwortet durch Schulleitung, Lehrkräfte und Gremien.
- Partizipation und Mitbestimmung: Mitarbeitende sollten frühzeitig in die Auswahl von KI-Tools, Datenquellen und Prozessen eingebunden werden, um Akzeptanz und Akzeptanz zu sichern.
- Datenschutz und Sicherheit: Strenge Datensicherheitsmaßnahmen, Minimierung personenbezogener Daten, klare Verantwortlichkeiten und regelmäßige Audits sind unverzichtbar.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit

- Der Einsatz von KI sollte nachvollziehbar gestaltet werden. Dazu gehören klare Erklärungen, wie Entscheidungen oder Empfehlungen zustande kommen (z. B. welche Daten genutzt, welche Modelle verwendet und welche Kriterien angewandt werden).

Newsletter Juli-August 2026



- Dokumentationen von Algorithmen-Segmenten, Entscheidungswegen und Datenquellen sollten zugänglich gemacht werden, insbesondere für betroffene Personen (Lehrkräfte, Eltern, Schüler). Zudem sollten Protokolle über Änderungen an KI-Systemen, verantwortliche Personen und Freigabeprozesse geführt werden.
- Regelmäßige Audits und externe Bewertungen helfen, Bias zu identifizieren, Fehlfunktionen zu erkennen und die Integrität der Entscheidungen sicherzustellen. Die Schulleitung informiert transparent über Zweck, Grenzen und Datenschutzfolgen der KI-Nutzung und bietet klare Ansprechpartner für Rückfragen.

Unter den folgenden Links sind weitere Infos zum Leitthema zu finden:

- <https://www.news4teachers.de/2025/11/ki-wird-alltag-im-schulmanagement-drei-viertel-der-schulleitungen-nutzen-kuenstliche-intelligenz/>
- <https://www.kommune21.de/k21-meldungen/ki-in-der-schulleitung/>
- <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/ki-als-assistenz-der-schulverwaltung>
- <https://www.news4teachers.de/2026/03/datenschutzkonforme-und-didaktisch-fundierte-ki-assistenten-school-to-go-entwickelt-buddies-fuer-lehrkraefte-und-lernende/>

Dem Newsletter beigefügte Materialien:

- Mehrere Zusammenstellungen zum Leitthema sind dem Newsletter für Mitglieder beigefügt

Mit diesem Newsletter möchte ich einige Hilfen, Hinweise und Möglichkeiten zum oben genannten Leitthema geben. Ich hoffe, dass dieses dadurch erreicht werden kann.

Herzliche Grüße

Timo Marquardt, 1. Vorsitzender

1. Mitgliederentwicklung

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt ca. 441 (Stand 5.7.26)

2. Perspektiven und Ziele für den VdDL NRW in für das Kalenderjahr 2026/2027

- 1. Eine „VdDL-DL-Terminübersicht in NRW mit Veranstaltungen, Fortbildungen, Tagungen, Netzwerktreffen usw. Diese ist eingerichtet auf der Homepage für alle Schulen, wird gepflegt und stetig weiterentwickelt**

Hier der Link:

<https://www.vddl-nrw.de/termine-veranstaltungen-tagungen-und-fortbildungen-in-nrw/>

- 2. Der VdDL-Whats-App-Kanal:**

<https://whatsapp.com/channel/0029VaPO0Hm96H4Rldc5cd1m>

3. Ausbau der Kooperationen in NRW und BRD → Die aktuelle Übersicht unserer Partner ist immer auf unserer Homepage zu finden → <https://www.vddl-nrw.de/kooperationspartner/>
4. Über 400 Mitglieder → Geschafft! → 500 sollen erreicht werden in 2027!

3. Kategorie – 3 Fragen zum Ganzttag

Frage 1: Darf man KI auch im Ganzttag einsetzen?

Antwort 1: Grundsätzlich sind alle Vorgaben und Richtlinien für den schulischen Teil auch für den Ganztagszeit bindend.

Frage 2: Welche Möglichkeiten gibt es KI im Ganzttag einzusetzen?

Antwort 2: Da gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

- Fördermaterialien können noch besser individualisiert werden
- Hilfen bei Hausaufgaben und Lernzeiten können erstellt werden
- Sprachförderung und Inklusion kann weiter individualisiert werden
- Bei der Personalplanung und Einsatzplänen kann KI unterstützen
- ...

Frage 3: Was gibt es beim Datenschutz und KI im Ganzttag zu beachten?

Antwort 3:

Rechtsgrundlage

- Klare Rechtsgrundlage festlegen (Vertrag, Einwilligung, gesetzliche Pflicht)
- Einwilligung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen dokumentiert einholen
- Transparenz über Zweck, Dauer und Verarbeitung schaffen

Datenerhebung und Zweckbindung

- Datenminimierung anwenden (nur notwendige Daten erfassen)
- Zweckbindung sicherstellen (nur Ganztags-Kontext, keine Weiterverarbeitung ohne Genehmigung)

Transparenz und Information

- Betroffene verständlich informieren: welche Daten, wofür, wie lange, wer Zugriff hat
- KI-Entscheidungen erklären oder nachvollziehbare Kriterien offenlegen

Datensicherheit

- Technische Maßnahmen: Verschlüsselung, Zugriffskontrollen, regelmäßige Updates
- Organisatorische Maßnahmen: Sicherheitskonzepte, Incident-Response-Pläne, regelmäßige Audits

Datenzugriff und Aufbewahrung

- Rollenbasierte Zugriffsrechte definieren
- Speicherfristen festlegen und automatische Löschung sicherstellen

Anonymisierung/Pseudonymisierung

- Daten, wo möglich, anonymisieren oder pseudonymisieren (insb. Lernanalysen)

Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

- DSFA durchführen bei risikoreichen KI-Anwendungen (z. B. biometrische Daten, umfassende Verhaltensprofile)

Rechte der Betroffenen

- Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit ermöglichen
- Widerspruchsrecht gegen automatisierte Entscheidungen, ggf. Human-in-the-Loop sicherstellen

Minderjährigenschutz

- Geringe Datensammlung, keine unnötigen Verhaltensprofile
- Regelmäßige Prüfung der Notwendigkeit der Datenerhebung

Schulung und Dokumentation

- Mitarbeitende regelmäßig zu Datenschutz und sicherem KI-Einsatz schulen
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (DVT) führen; DSGVO-Dokumentation in allen Projekten

Notfallmanagement

- Meldewege bei Datenpannen festlegen
- Schadensbegrenzung und transparente Kommunikation sicherstellen

Praktische Umsetzung planen

- Verantwortlichkeiten klar zuweisen (DSB, IT, Fachleitung)
- Datenschutz-Folien/Checklisten bei Projekten ergänzen
- Regelmäßige Überprüfung und Audits Terminieren

Angedachte Leitthemen der Newsletter bis zum Jahresende 2026

- September 2026: Neue Fächer im WP Bereich
- Oktober 2026: Schulentwicklungskonferenz NRW
- November 2026: Jobradmodelle für Lehrkräfte
- Dezember 2026: Arbeitszeitmodelle für Lehrkräfte

4. Ausblick auf Veranstaltungen/Termine/Meetings/Fortbildungen für Didaktische Leitungen von und mit unseren Kooperationspartnern

Fachtage/Termine/Meetings

- 14.10.2026: VdDL Tagung an der Else-Lasker-Schuler Gesamtschule Wuppertal

Einladungen sind hier zu finden:

<https://www.vddl-nrw.de/veranstaltungen-vddl/>

und klassische Fortbildungsveranstaltungen:

<https://www.vddl-nrw.de/termine-veranstaltungen-tagungen-und-fortbildungen-in-nrw/>